

Presse-Information

Neuer Brunnen Ochsenwiese 2 erfolgreich hergestellt

Wasserverband Peine widmet sich bereits den nächsten Detailplanungen zur Inbetriebnahme

Grünenplan/Peine, im Oktober 2026 --- **Zufrieden zeigen sich die Fachplaner des Wasserverbands Peine. „Wir haben nach einem erfolgreichen Pumpversuch im Sommer den neuen Brunnen Ochsenwiese 2 nun fertig ausbauen lassen. Damit sind wichtige Weichen gestellt, um die weiteren nötigen Detailplanungen und Anträge bei den Genehmigungsbehörden zur Inbetriebnahme jetzt stellen zu können“, sagt Michael Wittemann, technischer Leiter des Wasserverbands Peine. Rund 1,15 Millionen Euro investiert der Verband in die Errichtung dieses Brunnens, der langfristigen Versorgungssicherheit in Menge und Qualität dient.**

Brunnenbohrung ab April – Pumpversuch im Sommer bestanden

„Wir haben erfahrene Fachfirmen und Hydrogeologen bei diesem Projekt an unserer Seite gehabt. Das hat sich bewährt, denn Bohrungen in der Nähe von trinkwassertechnischen Anlagen, die wie der Brunnen Ochsenwiese 1 in Betrieb sind und die Versorgung des Ortes sichern, sind sehr sensible Aufgaben“, erläutert Ingenieur Wittemann. Dank des langjährigen Know-hows konnten die Arbeiten schnell und gemäß den hygienischen Anforderungen binnen weniger Wochen erfolgen.

Nachdem der Brunnen auf 133 Meter fertig abgeteuft war, folgte ab Mitte Juli der Pumpversuch als nächster wichtiger Meilenstein. Hierbei geht es darum zu prüfen, ob hier die erhoffte Wassermenge dauerhaft gefördert werden kann. Über gut zwei Wochen wurde dafür kontinuierlich Wasser gepumpt. „Auch hier ein sehr erfreuliches Ergebnis, eine ausreichende Menge ist gesichert“, so der Technische Leiter. Nach dem erfolgreichen Pumpversuch wurde der Brunnen dann entsprechend ausgebaut, damit er später in Betrieb genommen werden kann. Die Abnahme des Bauwerks erfolgte nun.

Detailplanungen zur technischen Ausrüstung und wasserrechtliche Bewilligung

Derweil arbeiten die Fachleute des Verbands bereits an den nächsten Planungen, die vor einer Inbetriebnahme des Brunnens notwendig sind: Die Hydrogeologen und die Ingenieure vom Betrieb Trinkwasser stimmen letzte Details ab, wie die Bewirtschaftung der beiden Brunnen langfristig optimal ausgestaltet werden kann, denn beide Brunnen werden künftig gemeinsam die Versorgungssicherheit für Grünenplan gewährleisten. „Wenn diese Details geklärt sind, folgt der entsprechende Nutzungsantrag an die Genehmigungsbehörde. Denn wir dürfen ja nicht einfach so viel Wasser fördern wie wir möchten, dafür braucht es eine entsprechende wasserrechtliche Bewilligung, auch für den neuen Brunnen Ochsenwiese 2“, erinnert Wittemann.

Zudem erarbeiten die Planer derzeit die Unterlagen zur weiteren technischen Anbindung des neuen Brunnens Ochsenwiese ans Wasserwerk. Danach wird eine Ausschreibung für das Abschlussbauwerk über dem Brunnenkopf, für die Leitungsanbindung des neuen Brunnens ans Wasserwerk und die notwendige Steuer- und Regeltechnik erfolgen.

Der erste wichtige Schritt für den Betrieb eines zweiten Brunnens, um die Versorgungssicherheit für Grünenplan in Menge und Qualität auch langfristig zu sichern, ist in diesem Jahr erfolgt. Nun gilt es, die notwendigen Genehmigungen für den dauerhaften Brunnenbetrieb zu erhalten und die Anbindung über das Wasserwerk ins Netz zu organisieren. Dem widmen sich die Fachleute des Verbands gerade. Diese Prozesse müssen zwingend vorab durchlaufen sein, bis der neue Brunnen Ochsenwiese 2 mit ans Netz gehen kann.

Weitere Informationen durch:

Wasserverband Peine, Sandra Ramdohr, Unternehmenskommunikation, Horst 6, 31226 Peine
Tel. +49 5171 956-317, E-Mail: sandra.ramdohr@wvp-online.de

ÖFFENTLICH